

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

103 (4.7.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266474](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266474)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 103. Donnerstag, den 4. Juli 1872

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Bauinspector Ahting die erbetene Entlassung aus dem Staatsdienste zum 1. September d. J. sowie dem Hilfsprediger Frisius zu Westerstede die nachgesuchte Entlassung aus dem diesseitigen Kirchendienste zum 1. October d. J. zu gewähren, und den Amtsgerichtscopisten Decken zu Birkenfeld zum Gerichtsactuar beim Amtsgerichte Cloppenburg zu ernennen.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Folgende Stiere sind nachträglich angeköhrt worden:

- 1., der Stier des Hausmanns Carl Claassen zu Minsen, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
- 2., der Stier des Hausmanns Jacob Becker zu Horumerfiel, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kl. Stern,
- 3., der Stier des Hausmanns Siebels zu Wiarderaltendeich, 2 Jahre alt, schwarzbunt mit Stern,
- 4., der Stier des Hausmanns Behelein zum Wiefelser Grashause, 1 Jahr alt, schwarzbunt,
- 5., der Stier des Hausmanns Haschen zu Desterdiefen, Gemeinde Wüppels, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit Stern,
- 6., der Stier des J. E. Eden zu Horumerfiel, 1 Jahr alt, schwarzbunt mit kleinem Stern.

Sever, 1872 Juni 29.

Verwaltungsammt.
v. Heimburg.

Lauts.

Die diesjährige Impfliste für die Stadtgemeinde Sever ist aufgestellt und werden die Eltern, Vormünder oder Pfleger demnach aufgefordert, für die bereits geimpften Kinder die ärztlichen Impfscheine, soweit dieselben noch nicht vorgezeigt sind, bis zum 13. Juli d. J., gegen eine Eintragegebühr von 2 $\frac{1}{2}$ Gs., auf dem Rathhause beizubringen.

Alle noch nicht geimpften Kinder sind am 15. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, in der Knabenschule zur öffentlichen Impfung zu sistiren.

Für die im Impftermine nicht erscheinenden Kinder sind genügende schriftliche Entschuldigungen beizubringen, und zwar alles bei 1 Zhr. Brüche.

Sever, 1872 Juli 3.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

Wie vorgestellt, hat die Armencaffe der Stadtgemeinde Sever im Jahre 1864 von den Erben des weil. Silert Held zu Moorwarfsgast, als:

- 1., Johann Ludwig Held zum Fedderwardergroden,
- 2., Engel Maria Behrens, geb. Held, Ehefrau des Johann Willms Behrens bei Rüsterfiel,

- 3., Sti Margarethe von Kee, geb. Held, Ehefrau des Frerich von Kee zu Schnapp,
- 4., Peter Hinrich Held Wittwe zu Sever, jetzt Ehefrau des Webers Frerich Heinrich Christoph Muehl zu Sever, als alleinige Erbin ihres verstorbenen Sohnes Friedrich Wilhelm Louis Held,
- 5., Johann Eppe Friedrich Held, zu Schaarbeich, Wittve für sich und als Vormünderin ihrer Kinder, Etta Hermine, Johann Friedrich, Silert Gerhard und Johanne Sophie Margarethe Held, folgende in der Mutterrolle der Gemeinde Sever aufgeführten, zum Nachlasse des weil. Silert Held gehörigen Grundstücke übertragen erhalten:

1. Flur 13, Parzelle 16, Moorwarfsgast, Ackerland, 30 Ar 25 Mtr.,
2. Flur 13, Parzelle 18, das., Geseftgarten, 16 Ar 48 Mtr.,

und den öffentlichen Verkauf derselben wieder beantragt.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben und wird demgemäß Termin zum öffentlichen Verkaufe der vorstehend aufgeführten Grundstücke auf den

12. September d. J.

Mittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts angesetzt.

Zu gleicher Zeit werden hiemit alle diejenigen, welche an die vorstehend aufgeführten Grundstücke dingliche Ansprüche, namentlich auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, sich damit am

5. September d. J.

zu melden, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Präklusivbescheid erfolgt am
9. September.

Sever, 1872 Juni 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
Driver.

Albers.

Testaments-Öröffnung.

Das von der nunmehr verstorbenen Wittve des Böttchermeisters Gehrel Popken Michaelis zum Wüppeleraltendeich, Gesche Maria, geb. Riddleff, in Gemeinschaft mit ihrem weil. Ehemann errichtete Privattestament vom 15. Janr. 1848, nebst Nachsuge vom 5. Mai 1861, soll am

18. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem unterzeichneten Amtsgerichte publicirt werden, soweit es Dispositionen der Wittve Michaelis enthält.

Sever, 1872 Juni 30.

Amtsgericht, Abth. II.
J. B.

Paneraß.

Albers.

Siel-Sache.

Die zweimalige Reinigung des Bangertiefs soll auf sofort im Ganzen oder bei Abtheilungen unter der Hand verdungen werden. Annehmer wollen sich bei mir melden.

Rüschensiede, 30. Juni 1872.

E. H. Klen, Geschw.

Ausverdingungen.

Die Arbeiten zur Instandsetzung des Fahrweges an der Pferdgrast von dem Hause des Wirths Rudolphi nach der St. Innenstraße sollen am Sonnabend, den

6. Juli d. J., Morgens 11 Uhr,
bei Rudolphi's Hause ausverdingungen werden.

Sever, 1872 Juni 28.

Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Für Rechnung der Neuender Kirchencasse sollen
am Donnerstage, 11. Juli d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

bei H. Janssen zu Neuende

96 und 5 Schachtrüthen scharfen grobkörnigen Sandes und die Lieferung von 352 Stück 3 Fuß rheinländisch langen, 3 und 5 Zoll rh. starken graussteinernen Nummernpfählen mit eingehauenen fortlaufenden Nummern,

auf dem neuen Neuender Kirchhofe zu liefern, öffentlich mindestensfordernd ausverdingungen werden und wird der Zuschlag bei geeigneter Forderung sofort im Termine ertheilt werden.

Neuende, den 28. Juni 1872.

In Auftrag: H. Janssen.

Verpachtungen.

Am 11. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr, soll die Hälfte der von dem weiland Arbeiter Friedrich Lammers und dem Arbeiter Hillert Eiben Hillers zum Fedderwardergroden gemeinschaftlich von Maitag 1871 bis dahin 1877 gepachteten Abtheilungen L. und M. des Fedderwarder Baugroden's anderweitig öffentlich im Amtslocale zu Sever verpachtet werden.

Sever, 1872 Juni 27.

Verwaltungsbamt.

v. H e i m b u r g.

L a u t s

Das Landgut Canarienhansen, bei Waddewarden belegen, Fräulein von Thünen in Oldenburg gehörend, bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Gartengründen und 108 $\frac{1}{2}$ Matten Landes, soll am

nächsten Sonnabend, den
6. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in des Wirths Rudolphi hieselbst Behausung zum Antritt auf näch-

sten Mai auf mehrere Jahre nochmals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 Juni 29.

v. Cölln.

Neuheppens.

In dem neuerbauten, an frequenter Lage in Neuheppens belegenen Hause des Herrn Gerhard Garlich's hieselbst habe ich die zur Schenkewirthschaft eingerichteten geräumigen Kellerlocalitäten (mit Wohnung) auf den 1. Aug. 1872 zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich am

8. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr,
in S. Fangmanns Restauration einfinden.

Bemerkt wird, daß bei annehmbarem Gebot der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

H. Eden,
Kfstr.

Am 17. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

werde ich in der Wirthsstube des Rathhauses hieselbst die vom Herrn Bäcker Ihnen bewohnt werdenden Häuser zur Verpachtung aufsetzen. Die Häuser werden einzeln verpachtet werden, und zwar zum Antritt auf Mai 1873.

Sever, 1872 Juli 3.

Frank, Stadtdiener.

Vergantungen.

Mehde- und
Frucht-Verkauf.

Die Erben des weil. Hausmanns Joh. Friedr. Dnken zu Anzetel, Sengwarden, lassen am

Freitage, den 5. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
auf dem Landgute ihres weil. Erblassers:

31 Grasen Mehde,
7 $\frac{1}{2}$ dito Roden,

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen.

Kauf Liebhaber werden eingeladen, mit dem Ersuchen, sich zeitig im Sterbehause daselbst einfinden zu wollen.

Sengwarden, 1872 Juni 28.

Hedden, Auct.

Unterzeichnete Armencommission beabsichtigt verschiedene, von Armen herrührende Sachen, als:

1 vollständiges Bett, Kleidungsstücke, 1 Wand-



uhr, Tische, Stühle, 1 Schrank, 1 Commode, 1 Pult, 1 Eckort, Theekessel und Kesselhaken, sowie einige Böttchergeräthschaften, am

Freitage, den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, beim hiesigen Armenhause öffentlich meistbietend zu verkaufen.

Käufer ladet ein

Hedderwarden, 1872 Juni 28.

Die Armencommission.

Verkauf von Wehde und Frucht-Verkauf.

Der Hausmann Friedrich W. Tiarks zu Idschenhausen läßt am

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,

Nachm. 2 Uhr anfangend,

auf seinem von ihm bewohnten Langut:

6 Grasen Wehde,

24 do. Hafer,

3 do. Sommergerste,

3 do. Weizen,

3 do. Bohnen,

sowie das Ettgrün (Nachweide) und das Ufergras von mehren Grasen

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1872 Juni 19.

Hedden, Auctionator.

Am 8. und 9. Juli d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des weil. Hausmanns Hinrich Serdes in Minsen gehörigen Beschlagsgegenstände, als:

8 Pferde:

1 6jähriger Wallach,

1 6jähriger do.,

1 5jähriger do.,

2 2jährige do.,

3 Hengstfüllen (Grasfüllen),

8 Milchkühe,

1 fette Kuh,

1 Stier (Enter),

8 Kälber,

2 1jährige Beester,

3 frühmilche do.,

7 fette Schaaf,

4 Lämmer,

3 Schweine,

ferner: 1 Halbchaise, 1 Cabriolet, 3 Ackerwagen, darunter 1 mit eisernen Achsen, 1 Landrolle, Acker- und Stallgeräthschaften, Pferdegeschirr und Milchgeräte,

auch: verschiedene Mobilien, Haus- und Küchengeräth in Kupfer, Zinn, Messing, Glas, Porzellan und Stein,

Speck, Fett und Fleisch,

mehrere vollständige Betten und was sich weiter vorfindet,

in und bei dem vom Erblasser bewohnt gewesenem Hause bei Minsen öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß das Vieh am 8. Juli zum Verkaufe kommen wird.

Hohenkirchen, 1872 Juni 28.

D I t m a n n s , Auct.

Der Gastwirth H. D. Freese zum Schützenhose bei Fever läßt am

Dienstage, den 9. Juli d. J.,

Nachm. 1 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung zum Schützenhose verschiedene Mobilien-Gegenstände, als:

10 Tische, 20 Rohrstühle, 1 Ledentisch, 2 Spielstühle mit Kugeln, zinnerne Waage, 1 Waageschaale und Gewichte, Lampen, 1 großen Spiegel, Schildeien, 1 Delgemälde, 1 Beduhr, 400 verschiedene Gläser (mehrere Liqueure), verschiedenes Porzellan- und Steinzeug, allerlei Küchengeräthe, Brennholz u. s. w.,

auch: ca. 90 bis 92 Ruthen gute Kartoffeln und mehrere andere Fruchtarten

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1872 Juni 28.

v. C ö l l n.

Der Hausmann L. J. Wills zu Hedderburg, Sengwarden, läßt am

Donnerstag, den 11. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

auf seiner Landstelle daselbst:

15 Grasen Wehde, wovon 8 Gras in Hocken, und

15 Grasen Hafer

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Ersuchen, sich in Verkäufers Behausung einzufinden zu wollen.

Sengwarden, 1872 Juli 2.

H e d d e n , Auct.

Die zum Nachlasse des weil. Böttcher Joh. Hermann Mammen zu Waddewarden gehörigen Mobilien und Noventien, als:

3 Betten, Bett- und Leinenzeug, 1 Buhdelei, 1

eich. Comtoirschrank, 1 Standuhr, 1 halbkastige

Wanduhr, 6 Polster- und 6 Küschentühle, 2

Lehnstühle, mehrere Tische, 1 einschläfrige Bett-

stelle, 1 eich. Kleiderschrank, Schildeien, Spie-

gel, Küchengeschirr in Zinn, Kupfer u. eiserne

Löpfe, Waschballen u. viele sonstige Gegenstände,

sollen am

11. und 12. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause zu Waddewarden öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Fever, 1872 Juli 3.

B e h r e n s.

Der Hausmann Hinrich Hillert Hinrichs zum
Himmelreich läßt am

**Sonnabend, den 13. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,**

13 Grasen Winter- und Sommergerste,
6 " Roggen,
27 " Hafer,
10 " Bohnen, sowie
einige Grasen Ufergras und 6 Grasen Heu in
Haufen,

in passenden Abtheilungen öffentlich auf geraume
Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber wollen sich bei des Verkäufers
Hause versammeln.

Bemerkt wird noch, daß Verkäufer nicht abge-
neigt ist, das Heu schon von jetzt an unter der Hand
zu verkaufen.

Hohewerth, 1872 Juni 26.

Bie g f e l d.

Hafer-Vergantung.

Der Landwirth G. A. Irps zu Lain läßt am
Sonnabend, den 13. d. Mts.,

**Nachmittags 2 Uhr anfangend,
im Hillerssen Hamm bei Zever**

reichlich 10 Matten sehr guten Hafer bei pas-
senden Abtheilungen
auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und ersucht,
sich in des Gastwirths Meens Behausung auf der
Schlacht versammeln zu wollen.
Zever, 1872 Juli 3.

v. S ö l l n.

Die Wittiv Gerhards zu Dose läßt am
Donnerstage, den 18. Juli c.,

**Nachmittags 2 Uhr
20 Matten Wehde,
10 Scheff. Eins. Roggen,
10 " " Buchweizen,
12 " " Hafer**

an Ort und Stelle auf geraume Zahlungsfrist ver-
kaufen.

Nach beendigter Auction will dieselbe im Kley-
hauer'schen Wirthshause

**20 Matten Weedland,
30 Scheff. Eins. Bauland**
durch den Unterzeichneten auf Zahrmale verpachten
lassen.

Käufer bezw. Pachtliebhaber werden eingeladen.
Friedeburg, den 1. Juli 1872.

E g g e r s, Auct.

Armen-Sache.

Am 5. Juli,

Nachmittags 5 Uhr,

soll in der hiesigen Armencommissionsitzung ein un-
eheliches Kind, 4 Wochen alt, mindestfordernd un-
tergebracht werden.

Lettenß, 1872 Juli 1.

H i n t e n.

Brandversicherung für Gebäude.

Am 18. d. M. brannte das Wohnhaus des P.
Brinkmann Nr. 156 hieselbst total ab, desgleichen
am 19. d. M. die Schmiede der Erben des F. H.
Baak Nr. 158 B. zu Marienfel. Zur Regulirung
dieser Brandschäden wolle die engere Commission
(Kreisdeputirte) sich am

6. Juli d. J., Morgens 11 Uhr,
im Adler hieselbst einfinden.

Zever, 1872 Juni 25.

Der Director: F. G. Kleiß.

Schützenfeste.

Schützenfest zu Zever.

Die Verpachtung der Lanz-, Schau-, Restaura-
tions-, Kuchens- und sonstigen Buden zu dem am 29.
Juli d. J. beginnenden hiesigen Schützenfeste (endi-
gend mit dem 4. August) geschieht am

8. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Schützenhofe hieselbst, wozu Pachtliebhaber
eingeladen werden.

Zever, 1872 Juni 21.

Die Commission des Schützenvereins.

Wegsperr.

Wegen Neubau der Brücke im Abbichhafer Wege
bei der Dykhauser Mühle ist der Weg vom 3. bis
zum 10. Juli incl. gesperrt.

Gddens, Juni 28. 1872.

G. B. Frerichs, G.-B.

Notifikationen.

Ein in der Nähe von Wilhelmshaven belegenes
Haus, in welchem bislang die Bäckerei mit bestem
Erfolge betrieben worden und worin gleichzeitig eine
Colonial-Waaren-Handlung betrieben werden kann,
ist unter meiner Nachweisung zum Antritte auf den
1. Novbr. d. J. unter der Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich bei mir melden, und
wird noch bemerkt, daß sich beim Hause sowohl ein
Garten wie eine Scheune befindet.

Heppens, 1872 Juli 1.

K o c h.

Eisfletth. Beim hiesigen Eisenbahnbau kann
noch 20 bis 30 Arbeiter beschäftigen. Tagelohn 27½
gf. Bertram, Schachtmeister.

**Letzter Verkaufstermin
der Dr. Thaden'schen Immobilien am
5. d. Mts.,**

Nachmittags 3 Uhr,
in G. Frerichs Gasthause auf der
Schlacht hieselbst, woran hiemit er-
innert wird.

Zever, 1872 Juli 2.

B e h r e n s.

Versammlung

des landwirthschaftlichen Vereins zu Kaisershof am
Sonnabend, 6. Juli.

D. B.

Glück auf nach Braunschweig!
ist seit Jahren mein oft bewährtes Motto!

Am 25. Juli d. J.
beginnt wieder die 1. Ziehung der von hoher
Regierung genehmigten und garantirten
Prämien-Verloosung,
welche sich von Jahr zu Jahr einer grö-
ßeren Beliebtheit erfreut.

Betrag der Gewinne:
2 Millionen 41,500 Thlr.,
welche in wenigen Monaten zur Entschei-
dung kommen müssen.

Haupttreffer: event. 120,000 Thaler,
80,000, 40,000, 25,000, 20,000,
15,000, 12,000, 2 à 10,000 Thlr. etc.

Der Preis für diese Ziehung ist:

(nur für Originalloose)

für $\frac{1}{2}$ Loos = 4 Thaler,

" $\frac{1}{2}$ " = 2 "

" $\frac{1}{4}$ " = 1 "

und versende solche " prompt gegen Einfindung des
Betrages oder gegen Postvorschuß, verspreche jedem
Theilnehmer, der mir eine Ordre ertheilt, Pläne
und Listen gratis und trage für jede prompte
Auszahlung der Gewinne Sorge.

Da die Nachfrage bereits stark ist und
diese Loose wieder lange vor der Ziehung
vergriffen sein dürften, so wende man sich bald
vertrauensvoll an das Hauptcomptoir von

N. Reiss
in Braunschweig.

Demjenigen, der mir den Spitzbuben, welcher
mir Entenier aus dem Schloßgarten gestohlen hat,
anzeigt, verspreche ich eine gute Belohnung.

A. Wilkens,
Schloßpörmaler.

Zu verkaufen: 1 neuer Ackerwagen mit ei-
sernen Achsen, sowie 1 alter dito.
Sever, Osterstraße.

E. H. Kost, Schmiedemstr.

Oldenburger Volksschullesebuch,
neueste Auflage, in dauerhaftem
Einband empfiehlt

A. F. Kemmers.

Unterzeichneter hat eine hölzerne 16 Fuß lange
Kuchen- und Schenkubude, sowie eine kleine Kuchen-
bude nebst Segel billig zu verkaufen.

Buttförde, 27. Juni 1872.

D. J. Schmidt.

Wieder vorrätzig Sieges- oder
Bismarck's-Dinte, sowie Depesch-
und Parlaments-Dinte bei

A. F. Kemmers.

Am Sonntag, den 7. Juli,

Coffee-Ball

bei C. Bungenstock in Wabbevardeu.

Hötel Reese

in
Wilhelmshaven.

Den Besuchern des am 7., 8. und 9. d. Mts.
hieselbst stattfindenden Schützenfestes halte ich mein
in nächster Nähe des Festplatzes belegenes Hotel mit
dem Bemerken bestens empfohlen, daß gute Weide
und Stallung in ausreichendem Maße vorhanden ist.
Hochachtungsvoll

H. Reese.

Der Arbeiter Johann Hinrich Fulsß in Sever
wilt sein auf der Nordergast bei Sever belegenes
Wohnhaus nebst etwa einem Ratt Gartengründen
zum Antritt auf den 1. Mai 1873 unter der Hand
verkaufen.

Kaufliebhaber werden gebeten sich am
Montag, den 15. d. Mts.,
abends 6 Uhr,

in der Wohnung des Herrn Gastwirths v. Lüchow
hies. einfinden zu wollen, um zu contrahiren.
Sever, Steinstraße.

J. Dammann.

Zu vermieten.

Eine schön möblirte Wohn- und do. Schlafstube,
parterre, an einen unverheiratheten Herrn b. d.
Apoth. L. Müller, Mühlenstr. Nr. 427.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell.
Sever.

E. Schlemich,
Schmiedemstr.

Herr C. K. de Laube will, da er sich sonst an-
gekauft hat, seine beiden hier an der Zielstraße sub
Nr. 53 und 70 belegenen Wohngebäude unter der
Hand verkaufen, und werden Liebhaber ersucht, bins-
nen der nächsten 4 Wochen sich bei ihm oder mir zum
Contrahiren zu melden.

Beide Besitzungen haben mehre Wohnpiecen,
Stallraum und Regenwasserbaden und sind mit net-
ten Gärten versehen. Auf Wunsch kann auch noch
mehr Gartengrund zugegeben werden.

Neustadtgödens, 1. Juli 1872.

D. J. Schulte.

Offene Commisstelle.

Für mein Manuf.- und Colonialwaaren-Geschäft
suche ich an Stelle eines zum Militärdienst einbe-
rufenen jungen Mannes zum Herbst einen tüchtigen
Commis. Anerbietungen baldigst franco erbeten.
Dvelgönne.

J. F. Sölke.

Oldenburg. Gesucht. Ein
tüchtiger solider Uhrmachergehülfe.

Fr. Lührs,
Langestraße.

Um falschen Gerüchten entge-
gegnzutreten, erlaube ich mir anzu-
zeigen, daß ich hier als Hebamme
angestellt bin und nach wie vor mein
Geschäft wahrnehmen werde.

Rosmarienstraße.

Hebamme Ahlrichs.

Besonders-vortheilhafte
Glückssofferte.
Glück und Segen bei Cohn.

Große vom Staate Hamburg garantierte
Geld-Lotterie von über

1 Million 860,000 Thlr.

Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist diesmal wiederum durch Gewinne ganz bedeutend vermehrt, sie enthält nur 58,000 Loose, und werden in wenigen Monaten in 6 Abtheilungen folgende Gewinne sicher gewonnen, nämlich: 1 Gewinn event. 100,000 Thaler, speciell Thlr. 60,000, 40,000, 24,000, 16,000, 12,000, 10,000, 3mal 8000, 3mal 6000, 4mal 4800, 1mal 4400, 7mal 4000, 9mal 3200, 10mal 2400, 26mal 2000, 4mal 1600, 53mal 1200, 103mal 800, 5mal 600, 2mal 480, 205mal 400, 255mal 200, 5mal 120, 340mal 80, 14,610mal 44, 40, 13,750mal 20, 8, 6, 4 und 2 Thaler.

Die Gewinn-Ziehung der zweiten Abtheilung ist amtlich auf den

17. und 18. Juli d. J.

festgestellt, und kostet hierzu die Renovation für das ganze Original-Loos nur 4 Thlr.
das halbe dito nur 2 Thlr.
das viertel dito nur 1 Thlr.

und sende ich diese Original-Loose mit Regierungswappen (nicht von den verbotenen Promessen oder Privat-Lotterien) gegen frankirte Einsendung des Betrages, oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden den geehrten Auftraggebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und die **Verfendung der Gewinnelder** erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Theiligten prompt und verschwiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das älteste und allerglücklichste, indem die bei mir Theiligten schon die größten Hauptgewinne von Thaler 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000, 20,000, sehr häufig 12,000 Thaler, 10,000 Thaler zc. zc., und jüngst in den im Monat Mai d. J. stattgehabten Ziehungen die Gesamtsumme von über 80,000 Thaler laut amtlichen Gewinnlisten bei mir gewonnen haben.

Jede Bestellung auf diese Original-Loose kann man einfach auf eine Posteinzahlungskarte machen.

Laz. Sams. Cohn

in Hamburg,

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft.

Ein junges Mädchen, welches einen landwirthschaftlichen oder bürgerlichen Haushalt unter Leitung der Hausfrau zu führen versteht, sucht zum Nov. d. J. eine passende Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres durch den Herrn

Amtsboten E. Dinklage,
Neuenmarkt.

Eine gut erhaltene s. g. Thranliste hat zu verkaufen
Ahlrichs in Lettens.

Monats- Uebersicht
der Oldenburgischen Spar- und Leihbank
pro 30. Juni 1872.

Activa.	Courant.	
Cassebestand	140,407	26 4
Wechsel	534,632	— 11
Darlehen gegen Hypothek	294,860	— 9
Darlehen gegen Unterpfand	145,278	21 4
Conto-Corrent-Debitoren und Verschiedene	835,549	8 11
Effecten	442,589	2 9
Nicht eingeforderte 60 % des Aktien-Kapitals	600,000	— —
Bank-Gebäude	13,000	— —
Bank-Inventar	902	9 —
	3,007,219	10 —
Passiva.	Courant.	
Aktien-Kapital	1,000,000	— —
Einlagen:		
Bestand am 31. Mai 1872		
Thlr. 1,783,630 29 1		
Neue Einlagen im		
Mon. Juni 1872 „ 135,109 10 10		
Thlr. 1,918,740 9 11		
Rückzahlungen im		
Mon. Juni 1872 „ 87,185 26 9		
Bestand am 30. Juni 1872 .	1,851,554	13 2
Cheq-Conto	30,956	9 4
Conto-Corrent-Creditoren und Verschiedene	124,708	17 6
	3,007,219	10 —

Die Direction.
Thorade. Aug. Hegeler.

Zinsfuß während des Monats Juni
für Courant-Einlagen
mit 6monatlicher Kündigung 4 % p. a.
mit 3monatlicher Kündigung 3 1/2 % „ „
mit kurzer Kündigung 3 % „ „
auf Contobuch zum wechselnden Zinsfuß 2 % „ „
für Gold-Einlagen
mit 6monatlicher Kündigung 4 % p. a.
auf Contobuch zum wechselnden Zinsfuß 2 % „ „

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter Ort.-Thlr. 25, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Gekündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.
Thorade. Aug. Hegeler.

Reisefoffer

in allen Größen, sowie auch Damenkoffer, Reisetaschen, Umhängetaschen und Deckenträger bei
Sattler F. Popken

neben dem schwarzen Adler.

Feber.

Ausweis

der
Oldenburgischen Landesbank
per 30. Juni 1872.

Activa.		Thlr.	sf.	so.
Cassebestand		175,783	6	9
Wechsel		686,577	4	2
Effecten		246,958	18	7
Discontirte verloofte Effecten		5,746	27	6
Conto-Corrent-Saldo		845,649	21	8
Lombard-Darlehen		73,355	—	—
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals		300,000	—	—
Diverse		10,219	1	—
		2,344,289	19	8
Realisationsfond des Staatspapiergeldes: baar	670,000	—	—	—
Wechsel	1,074,986	11	10	
Effecten	330,492	26	—	—
		2,075,479	7	10
		4,419,768	27	6

Passiva.		Thlr.	sf.	so.
Actien-Capital		500,000	—	—
Depositen:				
Regierungsgelder und Guthaben öffentl. Cassen	455,156	25	6	
Einlagen von Privatvaten	1,402,798	10	11	
		1,857,955	6	7
Reservefond		12,461	5	9
Diverse		49,352	15	4
		2,419,768	27	6
Staatspapiergeld im Umlaufe		2,000,000	—	—
		4,419,768	27	6

Binsfuß für Couranteinlagen auf halbj. Ründ. 4 %	
" " " " viertelj. " 3 1/2 %	
" " " " kurzer " 2 1/2 %	
" Die "Direction" der Oldenburg. Landesbank. Zuckermandel. Harbers. Brofft.	

Um allerlei Unfug, welcher kürzlich vorgekommen ist, für die Zukunft zu verhindern, sehe ich mich veranlaßt, den jüngeren Schülern, sowie auch Kinder-mädchen den Besuch des Schloßgartens von jetzt an zu verweigern.

A. Wilkens, Schloßverwalter.

Mein am Kirchdorfe Wiarden und an der von Jever nach Horumerfel führenden Chaussee belegenes Landgut Schwarzenburg mit 72 Matten besten Marschlandes, auch ganz neuen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, beabsichtige ich, zum Antritt auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen.

Schwarzenburg, Juli 2. 1872.

Joh. Abels.

Nordseebad Wangeroge.

Während der diesjährigen Badesaison werde ich als Arzt auf Wangeroge anwesend sein.

Jever, Juni 1872.

Dr. med. Fr. Sarmé,
prakt. Arzt.

Goltz, Zahnarzt,

verweilt, von Montag, den 8. Juli d. J. an, einige Tage in Jever. Logis „Hof von Oldenburg“.

Geistliches Concert

am Donnerstag, den 4. Juli,

Abends 6 Uhr,

in der

neuen Elisabeth-Kirche zu Wilhelmshaven,

gegeben von

J. Hüfner, Stadtorganist in Jever,

und

Frau Hüfner-Harken.

PROGRAMM.

1. { a. Chromatische Fantasie von S. Bach.
b. Andante von Volckmar.
2. { a. Vaterunser von Nicola.
b. An den Wassern zu Babel von L. Meinardus.
3. Concertstück über das Gebet aus dem Freischütz von M. Lux.
4. Arie aus dem Messias v. Händel.
5. Concert-Fantasie von Volckmar.
6. Arie aus dem Elias von Mendelssohn.

Billets à 10 Sgr. sind in Wilhelmshaven zu haben bei dem Herrn Hotelbesitzer Keese und Herrn Meents auf dem Bahnhofe.

Oldenburg. Wegen Wohn- und Geschäftsveränderung beabsichtigt der Gastwirth und Speditur Deus hieselbst sein an der Langenstraße Nr. 88 hieselbst belegenes Gasthaus mit Antritt auf den 1. Novbr. d. J. unter der Hand zu verkaufen.

In dem Hause ist seit undenklichen Jahren die Gastwirthschaft mit dem besten Erfolge betrieben worden. Auch eignet sich dasselbe seiner günstigen Lage und bedeutenden Räumlichkeiten wegen zu einem anderen Etablissement. Das Wohngebäude enthält 18 Zimmer und Kammern, Küche, große Lagerräume im Keller, auf der Hausflur und auf drei Böden für Waaren und Getreide.

Außerdem ist Stallung für 100 Pferde vorhanden. Auf Wunsch kann ein großer Theil des Kaufpreises im Hause verzinslich stehen bleiben. Der Kaufpreis ist billig gestellt.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so ist Hr. Deus auch nicht abgeneigt, dasselbe zu vermietten.

Reflectirende wollen sich baldigst an ihn oder an mich wenden.

Hergens, Bergstr. 4.

Die Wilhelmshavener Sparcasse in Heppens

leiht und verleiht Gelder.

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten.

J. G. Manhenke. Aug. Schiff.

Gesucht.

Auf sofort eine Dienstmagd.

Bauens, Kspl. Sengwarden.

M. Hellmerichs.

Schützenfest zu Wilhelmshaven am 7., 8. und 9. Juli 1872.

Der unterzeichnete Vorstand beehrt sich, auswärtige Schützen, sowie ein verehrliches Publikum der Umgegend zur Theilnahme am Feste ganz ergebenst einzuladen. Besondere Einladungen werden nicht erlassen.
Der Vorstand des Hoppenser Wehrvereins.

Die von hoher Regierung genehmigte und
garantirte große

Geld-Verloosung

enthält Gewinne im Gesamtbetrage von ca.
1 Million 900,000 Thlr. Pr. Ort.
welche in sieben Abtheilungen zur sicheren Entscheidung gelangen. Haupttreffer ev. Thlr. Pr.
100,000, 60,000, 40,000, 24,000, 16,000,
12,000, 10,000, 3 a 8000, 3 a 6000, 4 a
4800, 4400, 8 a 4000, 9 a 3200, 10 a 2400,
26 a 2000, 5 a 1600, 53 a 1200, 104 a 800,
6 a 600, 206 a 400, 256 a 200, 340 a 80
31,000 a 44, 40, 20 u.

Die nächste Ziehung findet am
17. und 18. Juli d. J.

statt und kosten hierzu

Ganze Originallosse Thlr. 4. — Sgr.

Halbe do. " 2. — "

Viertel do. " 1. — "

welche ich gegen frankirte Einzahlung des Betrages
(am bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-
Vorschuß) prompt und verschwiegen nach weitester
Entfernung versende. Gewinngelder sowie amt-
liche mit Staatswappen versehene Ziehungslisten
erhält jeder Interessent sofort nach geschehener
Ziehung zugesandt. Pläne gratis und franco.
Man wende sich baldigst vertrauensvoll an das
stets vom Glück begünstigte Bankhaus

Siegund Heckscher,
Hamburg.

Heute errichtete ich neben meinem bis-
herigen Geschäfte eine

„Thee-Handlung“

und halte solche geneigter Abnahme bestens
empfohlen. Durch directe Bezüge aus dem
Entrepot-Doek Amsterdams ist es mir mög-
lich, jeder Concurrnz begegnen zu können,
und werde ich für billige Preise und stets
prima Waare Sorge tragen.

Zeber, St. Annenstraße.

P. Koeniger.

Anzukaufen gesucht.

10 bis 12 Fuder gut gewonnenes
Landheu.

Zeber, Mühlenstraße.

J. N. Möhlmann.

Preisverzeichnis

der

Thee-Handlung

von

P. Koeniger in Zeber.

Pecco, pr. Pfd. 2 1/2 und 2 Thlr.

Souchon, pr. Pfd. 1 1/2 und 1 Thlr.

Congo, pr. Pfd. 25 Sgr.

Imperial, pr. Pfd. 1 1/2 Thlr.

Hayfan, pr. Pfd. 1 1/2 und 1 Thlr.

Melange, pr. Pfd. 1 1/2 und 2 Thlr.

Ausverkauf

von Kurzwaaren im Hause des Hrn.
Gastwirth Peters in Lettens.

In nur 8 Tagen sollen sämtliche Sachen ge-
räumt werden. Preis-Courant erhält Jeder.

Wollene Ligen in allen Farben, pr. Meter von
2 Schwarzen an. Sammetband, pr. Mtr. von 1/2
Sgr. an, feine Seifen, pr. Stück von 1/2 Sgr. an,
berühmte Kronenseife, pr. Stück von 3/2 Sgr. an.

Moosbütte.

Das zweite Abonnementsconcert findet
am Freitag, den 5. Juli, statt.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Die Billete sind an der Cassé abzugeben.
Fremde können nur durch Abonnements-
Mitglieder eingeführt werden, gegen ein
Entree von 6 gf.

Der Ball beginnt um 9 Uhr.

Todes-Anzeigen

Gestern Morgen 3 Uhr endete in Folge der
Selbstucht das thätige Leben unserer lieben Mutter,
Groß- und Urgroßmutter, der Wittwe des weil. Haus-
manns **Selmerich Jansen, Anke geb. Richter,**
in ihrem 86. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die traurigen Hinterbliebenen.

Großostiem, 1872 Juli 1.

Am 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, entschlief
sanft und ruhig nach mehrjähriger Schwäche und
mit Geduld ertragenen Leiden unsere innigst geliebte
Mutter und Großmutter, die Wittwe des weil.
**Jacob Gerdes Schipper, Katharina Mar-
garetha geb. Harms,** in ihrem 60. Lebensjahre,
welches wir Verwandten und Bekannten zur Anzeige
bringen.

Förrien, den 29. Juni 1872.

Die Hinterbliebenen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. E. Wettker u. Sohn in Zeber.